



Liebe Mitglieder,

Eine Saison mit diversen Aktivitäten geht langsam zu Ende. Trotz kürzeren Tagen gab es im Herbst noch einige schöne Wochenenden mit grossem Andrang und regem Flugbetrieb. Manchmal hat das ganz gut funktioniert, manchmal wurde die knappe Flugzeit aber auch etwas schlecht ausgenutzt. Deshalb haben wir an der letzten Vorstandssitzung beschlossen, das Flugreglement zu überarbeiten. Unter anderem werden wir vorschlagen, dass bei Andrang die maximale Verweilzeit auf der Piste auf 10 Minuten reduziert wird. Diese und andere Punkte werden wir an der GV präsentieren und ab nächstem Jahr probeweise einführen.

Eine schöne Adventszeit und eine erfolgreiche Wintersaison wünscht euch
Walti Lötscher

ALLGEMEINES

SILVESTER – FLIEGEN

Am Mittwoch 31. Dezember treffen wir uns zum letzten Anlass in diesem Jahr. Die hartgesottenen haben sicher auch etwas zum Fliegen dabei. Um 15 Uhr stossen wir aufs neue Jahr an.

Das bewährte Motto: Jeder bringt etwas zum Apéro mit, damit wir gemeinsam ein bunt durchmisches Apéro-Buffer genießen können.

FLIEGEN ÜBER DIE WEIHNACHTSTAGE

Zusätzliche Nachmittage an denen über die Feiertage geflogen werden darf:
26. / 29. / 30. Dezember jeweils ab 13 Uhr

PROVISORISCHE NEUMITGLIEDER

Heinz Hintermann
Pascal Staub
Herzlich Willkommen!



VORANKÜNDIGUNG GV 2008

Die **GV 2008** findet am **Freitag 6. Februar 2009 um 19 Uhr** im **Gasthof Breiti** in Winkel statt. Bitte in der Agenda eintragen!
Eine separate Einladung mit den Traktanden folgt.

Anträge für die GV bitte bis **16. Januar** dem Vorstand zukommen lassen.

RÜCKBLICK SOMMER 2008

Mit TOMC, Schleppfest und Heliday hatten wir trotz unterschiedlicher Beteiligung drei gelungene Anlässe.

Allen gemeinsam waren die etwas problematischen Wetterverhältnisse. Einzig den TOMC konnten wir beim zweiten Anlauf bei sehr guten Bedingungen durchführen. Bilder von allen Anlässen findet ihr auf unserer Homepage. Ich bedanke mich bei den Organisatoren Jürg und Remo sowie bei Tobias und seinen Helfern für die spontane Übernahme der Verpflegung.

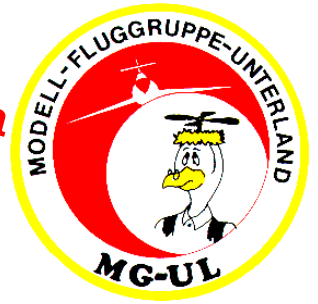
PUBLIKATION
E-MAIL
BRIEF

HERAUSGEBER
MODELLFLUGGRUPPE
UNTERLAND
POSTFACH 169
8180 BÜLACH
WWW.MGUL.CH

PRÄSIDENT
WALTER LÖTSCHER
GROSSWIS 41
8185 WINKEL
076 318 09 52

KASSIER
RENÉ DÜNKI
IRCHELSTR. 38
8427 FREIENSTEIN

AKTUAR
FRANZ KLARER
ZELGLISTR. 6
5442 FISLISBACH



DER PRESI INFORMIERT:

TOLERANZ UNTER DEN MITGLIEDERN

Bei Gesprächen mit Kollegen habe ich festgestellt, dass sich vor allem die Piloten mit kleineren und leiseren Modellen manchmal etwas überfahren vorkommen.

Der Vorwurf scheint mir nicht ganz unbegründet.

Ich bin überzeugt, dass wir die „Artenvielfalt“ unter den Fliegern erhalten müssen, denn sie ist ein grosser Teil der Faszination unseres wunderbaren Hobbys.

Bitte denkt daran, auch die Piloten der kleineren Flugapparate bezahlen ihren Beitrag und haben das gleiche Anrecht auf die Benützung unserer Infrastruktur. Wichtig auch, dass wir uns nicht in Gruppen (Jung – Alt, Heli – Flächenflieger) aufspalten, sondern uns gegenseitig respektieren und aufeinander zugehen. Probleme sollten wir miteinander besprechen und allenfalls Lösungen suchen.

UNTERHALT UND UMGEBUNG

- Schrittempo auf Zufahrt beachten; Gäste vorher entsprechend informieren!!
- Abbau und Änderungen unserer Infrastruktur benötigen die Einwilligung des Vorstands resp. der GV
- Benützung von Rasenmäher, Trimmer und Generator nur nach vorheriger Instruktion durch Platzwart

ZAUN

Anlässlich des Anwohnerfests wurde ich von Fredy Dünki (Landwirt und Gemeinderat) darauf aufmerksam gemacht, dass man beim Erdwall (Abgrenzung zur Kiesgrube) einen Zaun installieren sollte. Den Rat bekam er von einem Inspektor bei der Abnahme, da ein Sturz vom Erdwall in die mittlerweile sehr tiefe Grube vermutlich tödlich wäre.

Als Folge habe ich beim „Zaunteam“ eine Offerte erstellen lassen und mich mit Besitzer und Beteiligten unseres Grundstücks in Verbindung gesetzt.

Wir kamen zum Ergebnis, dass die Anschaffung eines Zauns im Moment nicht machbar ist. Die Kosten von ca. 12'000 Franken (400 Meter) übersteigen unsere Möglichkeiten, die Landbesitzer sehen keine Notwendigkeit und würden sich auch nicht beteiligen. Das Problem ist auch, dass der Erdwall zwei Mal im Jahr maschinell gemäht wird.

Wir werden an der GV vorschlagen, den Erdwall in den Sommermonaten mit unserem Elektrozaun abzugrenzen und mit Warnschildern auf die Gefahr aufmerksam zu machen.

SOLARANLAGE

Wir sind daran, ein Konzept zu erarbeiten und dieses bis zur GV zu präsentieren. Im Moment ist Remo Ansprechpartner zu Fragen, Hinweisen, Unterstützung etc.

RASEN

Unsere Piste hat dieses Jahr etwas gelitten. Nicht nur das Moos, sondern auch Engerlinge unter der Oberfläche machen Probleme. Wir suchen deshalb einen Spezialisten, der uns bei der Sanierung nächstes Jahr mit Rat und Tat aushelfen kann. →Wer kennt sich aus? Bitte beim Vorstand melden!

STANDORT BLÄTZ

Erfreulich! Laut Dübendorfer und auch Gemeinde Glattfelden gibt es im Moment keine Abbaupläne für unseren Blätz. Die nächsten 10 Jahre sollten gesichert sein, möglicherweise dauert es auch noch einiges länger, bis bei uns gegraben wird. Wie immer alles ohne Gewähr!